

Reglement

Basdorfer Offroad Challenge

2020

WANN / WO Die Basdorfer Offroad Challenge findet am 02.05.2020 auf dem Clubgelände der Offroad – Tiger Brandenburg e.V. statt.

52°43'36.65"N,13°25'31.15"E

1. Nennungen

Alle Teilnehmer müssen ein vom Veranstalter herausgegebenes Nennformular gut leserlich und vollständig ausfüllen und fristgerecht abgeben.

Mit der Unterschrift der Nennung erkennt der Teilnehmer den Haftungsausschluss und die allgemeinen Bedingungen der Veranstaltung an.

Es ist nur eine Nennung pro Teilnehmer zulässig.

Pro Fahrzeug kann nur 1 Teilnehmer starten.

Die Nennung kann vorab auch per E-Mail oder Post erfolgen.

Die Startgebühr beträgt 85,00 € pro Starter.

! In der Überweisung den Namen des Starters unter Verwendungszweck eintragen !

Die Nennung ist erst nach Eingang der Startgebühr vollständig.

Die Anzahl der Startplätze ist auf 25 Starter begrenzt

Alle Teilnehmer haben die vom Veranstalter vorgeschriebene Werbung am Fahrzeug anzubringen.

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen die das 18. Lebensjahr vollendet haben und Voll geschäftsfähig sind.

Es wird keine Lizenz gefordert.

Es besteht Helm- und Gurtpflicht für Fahrer und Beifahrer. Helmpflicht besteht für alle Klassen. Helme müssen für den Straßenverkehr, Motorsport zugelassen sein und eine CE oder EN Nummer haben.

3. Technische Bestimmungen

Seriennahe Geländewagen bis 3,5t zGG

Reifen bis 37 Zoll

Bei offenen Fzg. ist ein Überrollkäfig Pflicht

Bei geschlossenen Fzg. wird ein Überrollbügel empfohlen

Bergepunkte vorne und hinten

Winde und Sperre freigestellt, aber empfohlen

Die Batterie muss sicher befestigt sein, Batteriepole abgedeckt

Die Fahrzeuge dürfen keinen sichtbaren Ölverlust haben

Winden:

Beim Einsatz einer Seilwinde mit Stahlseil muss eine Schutzdecke oder etwas zum beschweren des Seils verwendet werden.

Überrollbügel / Überrollkäfig:

- Überrollbügel (bei geschlossene Fahrzeugen),
- Überrollkäfig (bei offenen Fahrzeugen) ist Pflicht.

Bei der Konstruktion des Überrollbügels / Überrollkäfig ist darauf zu achten, dass bei aufrechter Sitzposition die Schulter innerhalb der Bügelaußenmaße liegt. Dieser muss ausreichend Schutz für Fahrer und Beifahrer bieten und aus rundem Rohr sein.

Gurte:

Es müssen mindestens Dreipunktgurte vorhanden sein. Die Gurte müssen zwischen den Sektionen angelegt sein!

Abgasanlage:

Endrohre dürfen weder seitlich noch hinten überstehen. Die Lautstärke von maximal 98 dB darf nicht überschritten werden.

Pflichtausrüstung:

- Bergegurt, Schäkel
- Serviceplane in Fahrzeuggröße für Stellplatz im Camp

4. Technische Abnahme (behält sich der Veranstalter vor)

Die Fahrzeuge der Teilnehmer werden auf Sicherheit überprüft und müssen dem gültigen Reglement entsprechen (Gurte, Überrollbügel, Käfig, Bremsen).

Fahrzeuge, die den technischen Bestimmungen nicht entsprechen, dürfen nicht starten.

Nach der Abnahme dürfen an den Fahrzeugen keine Veränderungen mehr vorgenommen werden (Reifen, Planen, Türen, Verbreiterungen usw.).

Die Fahrzeugabnahme wird von einer vom Veranstalter zu bestimmenden Person und / oder dem Sportleiter durchgeführt.

5. Strecke / Wertung

Strecke:

- Gefahren wird in Rundkurs mit Geländesektionen.
- Länge des Rundkurs ca. 2.5km um das Offroadgelände
- Gefahren wird Vormittag Heat 1, ab Mittag Heat 2
- Ein Heat dauert 2 Stunden
- Am Rundkurs gibt es 4 – 5 Sektionen mit unterschiedlichem Anspruch
- Die Gurte, mindestens Dreipunktgurt, müssen zwischen den Sektionen angelegt sein!

Wertung:

Die Ausgabe der Bordkarte erfolgt jeweils beim Start. Die Rücknahme erfolgt durch den Streckenposten bei der letzten Zieldurchfahrt.

Eintragung in die Bordkarte dürfen nur von Streckenposten bzw. ORGA erfolgen. Manipulationen durch den Teilnehmer werden mit Disqualifikation geahndet. Unsportliches Verhalten wird mit Strafpunkten oder Disqualifikation geahndet.

Gewertet werden die, in der Vorgabezeit gefahrenen Runden und Sektionen. Sektionen sind gekennzeichnete und begrenzte Geländeabschnitte an deren Ende für das durchfahren von Streckenposten die Bordkarte abgestempelt wird. Im Bereich 5m vor und hinter den Stempelstellen ist Schrittgeschwindigkeit einzuhalten. Das umfahren von Sektionen ist erlaubt und wird nicht mit Strafpunkten geahndet. Für jede gefahrene Runde wird im Start / Ziel die Bordkarte vom Streckenposten abgestempelt.

- pro Runde je 20 Punkte
- pro Sektionen je 50 – 120 Punkte
- die Höhe der Punkte für eine Sektion ist von deren Anspruch abhängig

Strafpunkte:

- Band zerreißen 50 Punkte
- Bergung durch ORGA 80 Punkte
- Missachten Helm / Anschnallpflicht 100 Punkte
- Gefährdung anderer Teilnehmer, Streckenposten Disqualifikation

Hilfeleistung der Teilnehmer untereinander ist erlaubt

Die Strecke kann im laufenden Wettbewerb bei Start und Ziel verlassen werden. Abmeldung an Streckenposten – Start/ Ziel

6. Sektionen

Das Fahrzeug ist in der Sektion, solange sich 2 Räder des Fahrzeuges innerhalb der Sektion befinden.

Bei einem erneuten Versuch ein Sektion zu durchfahren, darf das Fahrzeug bis zum „Anfang“- Schild zurücksetzen.

7. Sicherheit

Jeder Teilnehmer ist zu Hilfeleistungen im Notfall verpflichtet!

Geeignete Feuerlöschmittel müssen in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Die Erstversorgung durch anwesende Ersthelfer und das kurzfristige Herbeirufen eines RTW und Notarzt muss gewährleistet sein.

Die Zu- und Abfahrt für RTW und NEF muss jeder Zeit gegeben sein.

Vom Veranstalter müssen eine Veranstalterhaftpflicht-, Helfer- und Unfallversicherung abgeschlossen werden.

Eine Fahrer- und Beifahrerunfallversicherung muss vom Veranstalter angeboten werden.